

Neununddreißigster
Jahresbericht
der
Sektion Hannover
(gegründet 1885, eingetragener Verein)
des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

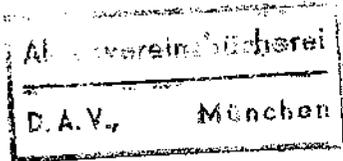
Für das Jahr 1923.



Hannover.
Druck von Friedrich Culemann.

Alpenvereins-
Bücherei

661206



661206

Neununddreißigster Jahresbericht

erstattet für das Jahr 1923

in der Hauptversammlung am 4. Dezember 1923

im Auftrage des Sektionsausschusses vom Vorsitzenden

Dr. Karl Arnold.

Wie im Vorjahre hatte sich die Sektion wieder eines großen Zuwachses zu erfreuen; eingetreten sind 517, ausgetreten sind 82. Die Namen der Neueingetretenen liegen in der Geschäftsstelle zur Kenntnisnahme aus. Die Mitgliederzahl beträgt 2170.

Durch den Tod verloren wir unser Ehrenmitglied Oberbaurat Raimund Pierl in Klagenfurt, den Erbauer der Hannoverhütte; dann die Mitglieder Amtsgerichtsrat Hengstenberg, den Erbauer des Hengstenbergweges und des Margaretenspavillons in Mallnig; Rechnungsrat Buchholz, der jahrelang erfolgreich die Sonnabendsausflüge leitete; Gustav Jacobson, hochverdient um die Sektion durch seine vieljährige Tätigkeit als Rechnungsprüfer; Rentner F. Bipp, der wegen seiner Tätigkeit in den Bergen der Heimat dankbare Anerkennung verdient; Moriz Leonhardt, der viele Jahre zuvorkommend die Drucksachen für die Sektion lieferte; ferner Geheimrat Arndt in Görlitz, Ehrenstein, Lag, Fressel in Lüneburg, G. Böhmann, Fr. Knappworst, G. Kranesuß, Karl Wallbrecht, R. Wittkopp, R. Lehmann, G. Schoelkopf, Dr. Schattmann, Lübbers, Louis Böh in Sarstedt, W. Preiser, E. Uhl in Osterode, H. Rogge, G. Roebbelen, G. Wellmann, Dr. Wendte.

Außerdem betrauern wir noch den Tod von Dr. von Silber-Meran, der jahrelang unsere Interessen im Bachergebiet vertrat.

Das Wachstum der Sektion zwang uns, die Familienabende usw. in die großen Säle des Volkshaus (Nicolaisstraße) zu verlegen und, um die großen Unkosten für Miete, Vortragende usw. zum Teil zu decken, zur Erhebung eines Eintrittsgeldes. Um

das engere Vereinsleben zu fördern, ist am dritten Montag eines jeden Monats in den uns in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellten Räumen der „Fotografischen Gesellschaft“, Am Schiffgraben 15, 1. Etage, ein Herren-Abend ohne Trinkschwang, an dem auch Vorträge, Vorlesungen, Aussprachen stattfinden.

Das Hannoverhaus wurde wieder vom Bergführer Gferrer bewirtschaftet und hatte starken Besuch, allerdings fast ausschließlich von Oesterreichern.

An Geschenken erhielten wir u. a. von Herrn Otto Edler anlässlich seines Besuches des Hannoverhauses die reiche Spende von 100 000 Kronen zu Verbesserungen des Hauses und der Wege.

Auch für den Bauernball erhielten wir wieder zahlreiche Gaben.

Wir danken allen Gebern, ferner allen, die sich durch Vorträge und in Festausschüssen usw. verdient machten, herzlich für ihr der Sektion bewiesenes Wohlwollen.

Vortragsabende mit Lichtbildern fanden folgende statt:

- 6. Februar: Obersekretär Fuhrmann, Rothenburg a. d. Tauber.
- 20. Februar: Dr. Birt, Walliser Hochturen.
- 6. März: Dr. Behme, Kanarische Inseln.
- 20. März: H. Bachmann, Zillertal und Hohe Tauern.
- 3. April: Dr. Arnold, 38 Jahre Sektionsgeschichte.
- 17. April: P. Fuß, Hochturen im Kauner Grat.
- 2. Oktober: Dr. Behme, An der Grenze von Asien und Europa.

Ferner fanden folgende Veranstaltungen statt:

20. Januar: Bauernball, der dank der Arbeit des Festausschusses glänzend verlief.

10. Februar: Brockenfahrt, an der zahlreiche Damen und Herren teilnahmen, darunter zu unserer Freude viele von der Sektion Bielefeld.

29. März: Herrentour nach dem Hildesheimer Wald.

10. Mai: Familientour nach dem Süntel.

26. Mai: Herrentour nach dem Harz.

6. November: Humoristischer Herrenabend unter gütiger Mitwirkung der Herren Behrens, Capellen, Deike, Fulbner, Gabler, Dr. Mayring, Paul, Rodewald, Steinmeyer und Ziepl.

4. Dezember: Ordentliche Hauptversammlung. Es fand, da die fünfjährige Tätigkeit abgelaufen war, die Neuwahl des Sektionsausschusses statt und zugleich dessen Vermehrung von 11 auf 15 Mitglieder.

Herr Georg Ihßen, der dem Vorstande 20 Jahre, und Herr Dr. Rath, der dem Vorstande 5 Jahre angehörte, lehnten zum allgemeinen Bedauern eine Wiederwahl ab; wir werden der segensreichen Tätigkeit beider Herren allezeit dankbar gedenken.

Der Sektionsausschuß besteht von 1924 bis 1928 aus den Herren:

Vorsitzender: Prof. Dr. Arnold, Geh. Reg.-Rat;

Vertreter: H. Poppelbaum, Justizrat.

Schriftführer: R. Lönies, Obersekretär;

Vertreter: E. Schmidt, Oberlt. a. D.

Rassierer: J. Philippsthal, Kaufmann;

Vertreter: R. Behrens, Lehrer.

Hüttenwart: H. Bachmann, Kunstschüler.

Büchereiverwalter: P. Hakenholz, Architekt, und P. Fuß, Kaufmann.

Beisitzer: Dr. Behme, Amtsgerichtsrat; F. Erdelt, Kaufmann; G. Pieper, Professor; F. W. Schmidt, Kaufmann; Fric, Geh. Reg.-Rat; K. Siebrecht, Ingenieur.

Leiter der Geschäftsstelle sind R. Lönies und R. Behrens, der Lichtbildervorträge Dr. Behme und H. Bachmann, der Ausflüge Professor Pieper und Conrad Zuder.

Rassenprüfer sind R. Fels und G. Greger, Ersatzmänner D. Langhorst und A. Schubert.

Ehrenratmitglieder sind Baurat Mengenehndt, Rentner Giffänder, Kaufmann Greger, Kommerzienrat Hienstein, Rentner Rutscher, Direktor Witte und Kaufmann C. Zuder.

Ferner wurde beschlossen, das Eintrittsgeld auf 10 Goldmark, den Jahresbeitrag auf 5 und 2,5 Goldmark zu erhöhen; dem Bergführer Gferrer wurde die Pachtung des Hannoverhauses für 1924 und das Vorrecht der Pachtung für 1925 und 1926 überlassen. Der Kassenbericht ergab eine Einnahme von 80 318 Milliarden Mark und eine Ausgabe von 39 780 Milliarden Mark; der Ueberschuß

wird durch notwendige Reparaturen am Hannoverhaus und an den Wegbauten aufgezehrt.

Am Schlusse der Versammlung wurde das Ehrenedelweiß für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen an die Herren F. H. Battisti, M. Beyreiß, von Brandenstein, F. Erdtelt, Rechnungsrat S. Schumann, C. Wagener, A. Madjacz.

Die Hauptversammlung wurde, namentlich mit Rücksicht auf den Verkehr mit dem Hauptauschuß, auf den Dezember verlegt, sodaß noch über die vorletzte Versammlung am 19. Dezember 1922 zu berichten ist. In dieser wurde die Erhöhung der Vereinsbeiträge beschloffen, ferner die Erlassung der Zahlung der Jahresbeiträge und Eintrittsgelder bei Vorträgen usw. für Mitglieder, die über 60 Jahre alt sind und 10 Jahre dem Verein angehören, bzw. der zu zahlende Betrag ihrem Ermessen anheimgestellt. Dann erfolgte die Wiederwahl des Ehrenrats und der Kassenprüfer. Hiernach wurde das Ehrenedelweiß für 25-jährige Mitgliedschaft verliehen an Frau von Klend und an die Herren D. Baring, C. Buchholz, Pastor Crome, F. Krause, M. Küster, Dr. Müller, D. Putensen, John Spiegelberg und J. W. Wetter.

Jeden Sonnabend Nachmittag fanden gemeinsame Spaziergänge statt; den Ehrenwanderstab erhielt Herr Bohrmann.

Die Leitung der Geschäftsstelle und die Kassenführung forderten eine von Einzelnen kaum noch zu bewältigende Arbeit; wir sind daher den Herrn Behrens, Hßen, Philippsthal und Lönies für die ehrenamtliche Leitung dieser Stellen zu ganz besonderem Dank verpflichtet.

Die große Inanspruchnahme der Geschäftsstelle und der Bücherei, der starke Besuch aller Veranstaltungen, die ohne Einwand erfolgenden geforderten Nachzahlungen und die zahlreichen oft ganz erheblichen Schenkungen zeigen, daß das Sektionsleben trotz der schweren Zeit äußerst lebhaft ist, sodaß wir auf ferneres Blühen und Gedeihen der Sektion hoffen können.

Mitteilungen für die Mitglieder.

1) Die Geschäftsstelle befindet sich im Hause Hubertus, Regidentorplatz 1, erster Stock, links, im eigenen Raume. Geöffnet Donnerstags von 7—9 Uhr. Dasselbst erfolgt Auskunft über alpine und Vereinsangelegenheiten, Abtempeln der Bildnisse auf den Mitgliedskarten, Ausgabe der Damenkarten (Preis 1 Goldmark) usw. Bekanntmachungstafeln am Hause Continental, Georgstraße 20, und am Hause Hubertus, Regidentorplatz 1.

2) An die Geschäftsstelle sind zu richten: Mitteilungen und Beschwerden jeder Art, Abreß- und Wohnungsänderungen. Bei Anfragen usw., deren Beantwortung gewünscht wird, ist Rückporto beizufügen. Wanderberichte, Wohnungsänderungen, Austrittserklärungen bis spätestens 30. November jedes Jahres. Wanderberichte müssen auf Gipfel beschränkt werden.

3) Die Bücherei befindet sich in der Geschäftsstelle, woselbst auch das Bücherverzeichnis, die Vereinsakzungen usw. abgegeben werden; ebenda geben wir ab ältere Zeitschriften und Mitteilungen zu Vorzugspreisen.

4) Laut Beschluß der Hauptversammlung vom 4. Dezember beträgt der Jahresbeitrag (einschließlich des an den Hauptauschuß abzuliefernden Betrags) für Vollmitglieder 5 Goldmark, für Ehefrauen und Familienangehörige ohne Einkommen im Alter von 18—25 Jahren 2½ Goldmark. Eintrittsgebühr von 10 Goldmark wird nur von den Vollmitgliedern erhoben, Familienmitglieder und jugendliche Personen ohne eigenen Erwerb zahlen je 2½ Goldmark Jahresbeitrag und Eintrittsgebühr 5 Goldmark.

5) Einladungen durch Zeitungen können wegen der Kosten nicht mehr erfolgen.

6) Ehefrauen der Mitglieder wird in den Vereinsstätten die ermäßigte Gebühr zugewilligt, wenn sie im Besitz einer mit überstempeltem Bildnis versehenen „Damentarte“ sind (siehe oben 1).

7) Jahresbeiträge sind bis zum 15. März in der Geschäftsstelle zu bezahlen, nach diesem Tage werden sie zugleich Kosten durch die Post eingezogen. — Geldsendungen und Jahresbeiträge sind auf unser Postcheck-Konto „Sektion Hannover des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins E. V. in Hannover“ Nr. 5324 einzuzahlen.

8) Wer an Sonnendaussflügen teilzunehmen wünscht, wolle dies der Geschäftsstelle anzeigen unter Beilage von Goldmark.

9) Am ersten Dienstag in den Monaten Oktober bis April finden Vorträge (bzw. die Hauptversammlung und der Herrenabend) im großen Saale des Volksheims, Nicolaistraße 10, statt. Gäste können eingeführt werden und haben das doppelte Eintrittsgeld wie Mitglieder zu zahlen. — Am dritten Montag eines jeden Monats findet in den Räumen der fotografischen Gesellschaft, Am Schiffgraben 15, 1. Etage, ein Herrenabend ohne Trinkzwang statt, an dem auch Vorträge, Vorführung von Lichtbildern usw. erfolgen.

10) Die „Mitteilungen des D. u. O. A. V.“ sind von den Mitgliedern selbst bei der Post zu bestellen (Preis für 6 Hefte im Quartal 0,25 Goldmark). Die „Zeitschrift des D. u. O. A. V.“ wird nur auf Bestellung in der Geschäftsstelle (die auch durch den Postcheck bei Zahlung des Jahresbeitrags erfolgen kann) geliefert; Preis 1,5 Goldmark.

11) Anfragen finden nur Erledigung, wenn Rückporto beigelegt ist.

12) Alle Mitglieder des Vereins sind durch Zahlung des Jahresbeitrags auch gegen Unfall versichert, und zwar mit je 25 Goldmark für Todesfall, Tagesentschädigung und Bergungskosten, 250 Goldmark für Invaliditätsfall.